

Jury-Begründung

Prädikat besonders wertvoll

„Meine Frau hat den Jungen schon wieder nicht abgeholt.“ Eine alltägliche Banalität und ihre Folgen werden in diesem Kurzfilm vorbildlich inszeniert.

Dem Zuschauer ist schnell klar, es wird etwas Unvorhergesehenes, Schreckliches passieren, als ein Brückenmeister an diesem Sonntag seinen gehörlosen Sohn mit ins Schaltwerk an der Rethelhubbrücke im Hamburger Hafen bringt. Aus der scheinbaren Idylle heraus entwickelt sich mit perfektem Timing eine persönliche Tragödie.

Die filmische Verdichtung dieser Katastrophe wird durch die perfekte Parallelmontage und das hervorragende Spiel von Axel Prahl derart intensiv, dass der Zuschauer es kaum erträgt. Unterbrochen wird die Geschichte durch Gegenschnitte auf Prahl in einem Park, die in einem Schlussmonolog, der all das zum Ausdruck bringt, was der Regisseur dem Zuschauer auf der bildlichen Ebene erspart hat.

Die perfekte Verfilmung einer Kurzgeschichte: erschütternd und berührend, ohne auf Sensationen oder Effekte setzen zu müssen.